

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 8

Illustration: World Watch
Autor: Schopf, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

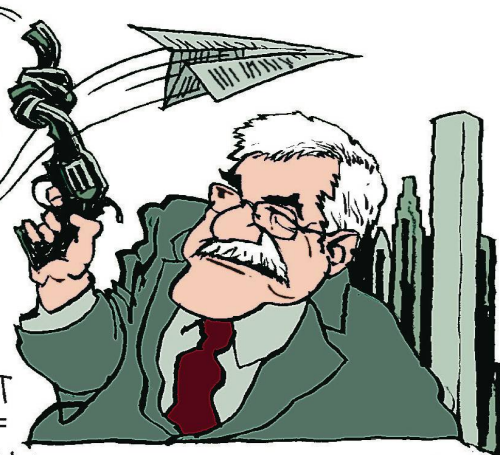
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Palästinensischer Staatsstatus

*
OLIVER
SCHOPF
November
2011
oliverschopf.com



HII – ICH BIN
MAHMUD ABAS
PRÄSIDENT DES
NICHT-STAAATES
PALÄSTINA.
SIE KENNEN MEIN
GESICHT VIELLEICHT
AUS DIVERSEN NACH-
RICHTENSENDUNGEN.
JÜNGST WAR ICH IN
NEW YORK-BEI
DER **UNO**, UM
EINEN ANTRAG
AUF ANERKENNUNG
UNSERER STAATLICH-
KEIT EINZUBRINGEN.



EIN ERSTER STARTSCHUSS
ZU EINEM NEUEN SCHRITT
IN DER NAH-OST-POLITIK.
VIELE HAT ER VERSCHRECKT,
MANCHE AUFGESCHRECKT,
ABER ER HAT GESCHRECKT.
WIE DIE GESCHICHTE ZEIGT,
GAB ES FRÜHER IMMER WIE-
DER EIN PALÄSTINA:

ES WAREN DIE PHILISTER, DIE IN
VORBIBLISCHEN ZEITEN IM GE-
BIET DES HEUTIGEN GAZA
UND ASHKALON PALÄSTINA
GRÜNDETEN. ES HIESS **PHILISTÄA**.
DOCH EINE ANDERE BEZEICHNUNG
SOLLTE SICH DURCHSETZEN: **PALASTU**,
ERWÄHNT IN EINER ASSYRISCHEN KEIL-
SCHRIFT. WAARSCHNEILICH DAMALS SCHON
EIN SYNONYM FÜR JAHRTAUSENDE LANGE KEILEREIEN.
ÄHNLICHKEITEN DER DARGESTELLTEN PERSON MIT
EINEM HAMASKÄMPFER SIND REIN ZUFÄLLIG!!



NACH EINER EINWANDERUNGSWELLE
DURCH ISRAELITISCHE STÄMME – ES
SOLLTE NICHT DIE LETZTE SEIN – KAM
ES DURCH DIE AGGRESSION DER
BODEN- ZUR INBESITZNAME-
LUFTWAFFE UND BESIEDLUNG DES
"STEIN- LUNDES DURCH
SCHLEIDERT" DIE ISRAELITEN.



ES FOLGTEN ALEXANDER
DER GROSSE, DIE RÖ-
MER, DIASPORA, DIE
ARABER, DIE KREUZ-
RITTER UND DIE OSMANNEN.
GOTT GEFIEL ES, SICH IN
3 RELIGIONEN KUDZUTUN,
WÄHRENDDASSEN DIE MEN-
SCHEN MITEINANDER KEILTEN.

AB DEM SPÄTEN 19. JH. FOLGTE
EINE WEITERE JÜDISCHE EIN-
WANDERUNGSWELLE UND DAMIT
NEUE, ALTE PROBLEME. BRITEN
WURDEN AUS DER REGION GE-
"SCHLEIDERT", DIE **UNO** TEILTE
RESOLUT, HERRSCHTE ABER NICHT,
DAS TAT DER TERROR – AUF BEI-
DEN SEITEN – UND DIE SIEDLUNGS-
POLITIK DER ISRAELIS.

STAAUS quo!

